



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung



Umstellung der Straßen- und Gehwegbeleuchtung im Ortsteil Fresendorf der Gemeinde Roggentin auf LED-Technik

Die Gemeinde Roggentin hat für die Umstellung der Straßen- und Gehwegbeleuchtung im Ortsteil Fresendorf Fördermittel vom Landesförderinstitut (LFI) Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des „**Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) zur Umsetzung von Klimaschutz-Projekten in nicht wirtschaftlich tätigen Organisationen gemäß Klimaschutz-Förderrichtlinie-Kommunen vom 20.10.2014**

am 22. Februar 2017 erhalten.

Außerdem hat die Gemeinde Roggentin für die Umstellung der vorbezeichneten Straßenbeleuchtung und für die Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Eichen- und Lindenallee sowie teilweise in der Straße Am Wald einen Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative erhalten.

Insgesamt sind für die Maßnahme Fresendorf gerundet 75.500 € Bau- und Planungskosten veranschlagt worden. Der Fördersatz des LFI beträgt 50 % der förderfähigen Kosten und der Fördersatz des Bundes 25 % der förderfähigen Kosten.

Was soll gemacht werden?

Neben der Umrüstung der vorhandenen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wird hier zusätzlich der Teil der Straßenbeleuchtung, der noch aus alten Betonmasten und 4-adrigem Aluminiumkabel besteht, mit neuen Stahlmasten und neuem 5-adrigem Kupferkabel ausgestattet.

Insgesamt werden 23 Lichtpunkte mit LED-Technik ausgerüstet.

Die Baumaßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben.

Bis zum 30.10.2017 soll das Bauvorhaben abgeschlossen sein.

Mit der Umstellung auf LED-Technik werden die Kohlendioxid-Emission sowie der Stromverbrauch und damit die Stromkosten für die Gemeinde reduziert.

Außerdem wird die Ausleuchtung des Verkehrsraumes insgesamt gleichmäßiger werden.

Durch den kompletten Ersatz der alten Betonmaste gegen Stahlmaste wird außerdem die Verkehrssicherheit deutlich verbessert.